

Pressemitteilung

THW-Helferinnentag rückt Frauen in den Fokus

Bonn, 29.04.2026. Rund 80 weibliche Führungskräfte des Technischen Hilfswerks (THW) aus ganz Deutschland trafen sich am vergangenen Wochenende im THW-Ausbildungszentrum in Neuhausen. Praxisnahe Übungen an technischer Ausstattung standen beim diesjährigen Helferinnentag ebenso im Fokus wie die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung. „Derzeit sind rund 18 Prozent unserer Ehrenamtlichen weiblich. Das wollen wir weiter ausbauen, denn die Perspektiven und Kompetenzen von Frauen bereichern das THW. Beispielsweise als Führungskräfte, an schwerem Gerät oder bei der Koordination von Einsätzen prägen sie ein vielfältiges THW, stärken den Zivilschutz und widerlegen männlich geprägte Klischees“, so THW-Präsidentin Sabine Lackner.

Das Zusammentreffen von weiblichen THW-Führungskräften aus dem ganzen Bundesgebiet bot Gelegenheit, sich auszutauschen, Erreichtes zu feiern und Wünsche zu formulieren. Vor Ort probierten sich die 80 Teilnehmerinnen in verschiedenen Workshops und Mitmach-Stationen aus. Unter anderem gab es Übungen zu Rettungen aus Höhen und Tiefen sowie zum Arbeiten mit der Motorkettensäge. Außerdem wurden Vorträge zu Themen wie dem Virtual Operations Support Team (VOST) und den Besonderheiten von Einsätzen im Ausland gehalten. Die Veranstaltung diente als Rahmen, in dem die anwesenden Helferinnen Erfahrungen teilen und ihre persönlichen Netzwerke ausbauen konnten. Der vierte bundesweite THW-Helferinnentag im baden-württembergischen Neuhausen stand unter der Schirmherrschaft von Andrea Lindholz, CDU-Politikerin und ehemalige Vizepräsidentin der THW-Bundesvereinigung e.V.

In männerdominierten Umgebungen, wie es das THW mitunter noch ist, fällt es weiblich sozialisierten Menschen oft schwerer, ihren Platz zu finden und ihre Bedürfnisse oder auch Meinungen zu äußern. Veranstaltungen wie der diesjährige Helferinnentag verschaffen Frauen im THW Gehör und bieten die Möglichkeit, sich über spezifische Themen in einem geschützten Raum auszutauschen. Gleichzeitig können die Erfahrungen anderer Kameradinnen auch neue Impulse für den eigenen Weg im THW geben.

Während die Zahl der Frauen und Mädchen im THW-Ehrenamt 2020 noch bei rund 12.500 lag, stieg sie inzwischen auf rund 16.000, was einem Zuwachs von etwa 28 Prozent über die vergangenen fünf Jahre entspricht. Das THW setzt sich auch weiterhin aktiv für

**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)**
Arbeitsgruppe EA 2
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Kontakt
Pressestelle
Telefon: +49(0)228 940-1777
Mobil: +49(0)172 288 29 28
E-Mail: presse@thw.de

Weitere Informationen
Internet: thw.de
facebook.com/thw.de
instagram.com/thw.de

Presse

Pressemitteilung

einen kontinuierlich steigenden Frauenanteil zur Stärkung der personellen Einsatzbereitschaft ein, indem es regelmäßig Aktionen wie den Helferinnentag organisiert. „Netzwerk- und Austauschveranstaltungen fördern Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit im THW sowie eine Kultur, in der sich alle gleichermaßen gehört und wertgeschätzt fühlen“, sagt Sabine Lackner und resümiert: „das THW braucht weibliche Verstärkung – heute und auch künftig. Angesichts der vielfältigen Herausforderungen mit zunehmenden Extremwetterereignissen sowie einer angespannten Weltlage mit komplexen Infrastrukturaufgaben ist die Förderung von Frauen im THW-Ehrenamt essenziell, um die Zivilschutzfähigkeit zu stärken.“

Das THW ist die ehrenamtlich getragene Einsatzorganisation des Bundes. Das Engagement der bundesweit rund 88.000 Freiwilligen bildet die Grundlage für die Arbeit des THW im Bevölkerungsschutz. Mit seinen Fachleuten, seiner Technik und seinen Erfahrungen ist das THW im Auftrag der Bundesregierung weltweit gefragt, wenn Notlagen dies erfordern. Neben bilateralen Hilfen gehören dazu auch technische und logistische Aufgaben im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der Europäischen Union sowie im Auftrag von VN-Organisationen. Mehr Informationen zum Engagement des THW im In- und Ausland finden Sie hier: www.thw.de.

Hinweise:

Weitere Fotos finden Sie auf thw.de. Sollten Sie keine Pressemitteilungen mehr vom Technischen Hilfswerk (THW) erhalten wollen, können Sie diese jederzeit [abbestellen](#).

**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)**
Arbeitsgruppe EA 2
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Kontakt
Pressestelle
Telefon: +49(0)228 940-1777
Mobil: +49(0)172 288 29 28
E-Mail: presse@thw.de

Weitere Informationen
Internet: thw.de
facebook.com/thw.de
instagram.com/thw.de

Presse